



Presse-Information
BMW Motorsport News
16. Dezember 2018

Félix da Costa spricht über seinen Sieg in der Formel E – BMW M4 GT4 startet in neue Verkaufsphase.

- **António Félix da Costa nach seinem Formel-E-Sieg im Interview – Sims und Visser setzen Testarbeit mit dem BMW iFE.18 fort.**
- **BMW M4 GT4 startet 2019 in seine zweite Verkaufsphase.**
- **Century Motorsport tritt 2019 mit dem BMW M6 GT3 und dem BMW M4 GT4 in der British GT Championship an.**

Ob in der DTM, in der FIA World Endurance Championship, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Formel E: BMW i Andretti Motorsport testet nach Sieg beim Saisonauftakt mit dem BMW iFE.18.

BMW i Andretti Motorsport, der BMW iFE.18 und BMW Werksfahrer António Félix da Costa (POR) haben beim Saisonauftakt der ABB FIA Formula E Championship einen perfekten Einstand gefeiert. Entsprechend groß war der Jubel beim gesamten Team, das gleich im ersten Rennen für die intensive Entwicklungsarbeit der vergangenen Monate und Jahre belohnt wurde. Am Tag nach dem Triumph stand schon wieder die Vorbereitung auf die weiteren Rennen des Jahres auf dem Programm. Im Rahmen der Testfahrten in Ad Diriyah (KSA) feierte BMW Motorsport Juniorin Beitske Visser (NED) ihr Debüt im BMW iFE.18. Sie teilte sich die Testarbeit mit Alexander Sims (GBR). „Der BMW iFE.18 ist ein cooles Auto, es fühlt sich sehr stabil an“, sagte Visser. „Nachdem ich in den vergangenen beiden Jahren GT- und Tourenwagen gefahren bin, war die Rückkehr in ein Formelauto zunächst eine kleine Umstellung. Aber ich hatte Spaß und habe viele tolle Erfahrungen gesammelt.“



Drei Fragen an... António Félix da Costa.

António, Sie haben nun eine Nacht über Ihren Sieg in Ad Diriyah geschlafen. Wie fühlt er sich mit etwas Abstand an?

António Félix da Costa: „Immer noch unwirklich, um ehrlich zu sein. Als ich zu Saison 3 zum Andretti-Team gekommen bin, hatte ich immer den Plan im Hinterkopf, genau an diesen Punkt zu kommen. Aber in den vergangenen beiden Jahren gab es viele schwierige Rennen und Momente. In diesen harten Zeiten waren schon viele Teammitglieder an meiner Seite, die auch jetzt bei unserem Sieg dabei waren. Das ist einfach eine tolle Geschichte, und ich bin unglaublich glücklich darüber, wie sie verlaufen ist.“

Wie hat sich der stärkere Einfluss von BMW auf den Fortschritt des Teams ausgewirkt?

Félix da Costa: „Die Möglichkeiten und das Know-how von BMW haben dem Projekt eine völlig neue Richtung gegeben. Ich war in der Vorbereitungsphase auf die Saison oft in München und habe die Serienentwickler bei ihrer Arbeit erlebt. Der BMW i Antriebsstrang, den Sie für uns entwickelt haben, ist einfach fantastisch. Trotzdem weißt du vor dem ersten Rennen nie genau, wo du im Vergleich zur Konkurrenz stehst. Wir haben gesehen, dass wir in Ad Diriyah nicht das schnellste Auto im Feld hatten. Das motiviert uns alle, hart weiterzuarbeiten. Aber wir haben das Rennen trotzdem gewonnen, weil wir als Team keine Fehler gemacht haben. Das stimmt mich mit Blick auf den weiteren Saisonverlauf sehr positiv.“

Wie bewerten Sie den neuen „ATTACK MODE“ und den „FANBOOST“?

Félix da Costa: „Der ‚ATTACK MODE‘ ist für uns aus strategischer Sicht eine große Herausforderung, denn es ist sehr schwer zu entscheiden, wann und wie man ihn im Rennen richtig einsetzt. Er macht das Rennen unberechenbarer und dadurch für den Zuschauer spannender. Dass ich zum ersten Mal in meiner Formel-E-Karriere den ‚FANBOOST‘ bekommen habe, freut mich sehr. Daran merkt man, dass mich neben meinen portugiesischen Fans auch die BMW Fans in aller Welt und die Andretti-Fans in Nordamerika unterstützen. Das ist sehr cool. Ich finde beide Boost-Aktionen super für die Fans.“

--



BMW Customer Racing: BMW M4 GT4 startet in zweite Verkaufsphase.

Der BMW M4 GT4 ist eine Erfolgsgeschichte. Auf der Rennstrecke hat er in seiner Debütsaison 2018 mehr als 30 Klassensiege und fast 100 Podestplätze auf vier Kontinenten in den Händen von BMW Kundenteams eingefahren. Dafür wurde er als „Race Car of the Year“ ausgezeichnet. Darüber hinaus läuft auch der Verkauf des Fahrzeugs hervorragend. Die erste Charge von 80 Fahrzeugen ist bereits vergriffen, sodass BMW Motorsport weitere Fahrzeuge produziert hat, die 2019 in den Verkauf gehen. So bekommen ab der kommenden Saison noch mehr Teams in aller Welt die Möglichkeit, mit dem technisch hochwertigen und nach zahlreichen Renneinsätzen unter härtesten Bedingungen bewährten BMW M4 GT4 in der boomenden GT4-Kategorie anzutreten.

Interessenten am Kauf eines BMW M4 GT4 wenden sich bitte per E-Mail an:

M4GT4@bmw-motorsport.com

Interessenten aus den USA wenden sich bitte an:

M4GT4_NA@bmw-motorsport.com

British GT Championship: BMW M6 GT3 feiert 2019 Premiere.

Century Motorsport baut nach dem Gewinn des Fahrer- und Teamtitels 2018 in der GT4-Kategorie sein Engagement in der British GT Championship aus. In der kommenden Saison setzt das Team neben dem BMW M4 GT4 auch einen BMW M6 GT3 in der höchsten Klasse der britischen Rennserie ein. Der diesjährige GT4-Champion Jack Mitchell (GBR) wird sich den BMW M6 GT3 mit Adrian Willmott (GBR) teilen und in der Pro-Am-Kategorie antreten. „Ich bin sehr aufgeregt, mit dem BMW M6 GT3 in der British GT zu starten“, sagte Mitchell. „Adrian und ich werden sehr hart arbeiten, um uns bei den Tests bestmöglich auf die Saison vorzubereiten und das Optimum aus jeder Runde herauszuholen.“ Es wird das erste Mal sein, dass der BMW M6 GT3 in der British GT Championship im Starterfeld vertreten ist. Zuletzt setzten 2016 die beiden Teams AMD Tuning und Rollcentre Racing je einen BMW Z4 GT3 ein. Century Motorsport wird 2019 auch wieder in der GT4-Klasse an den Start gehen, um seinen Titel zu verteidigen. Die BMW M4 GT4 Fahrerbesetzungen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

IMSA-Serie: Turner Motorsport startet 2019 mit dem BMW M6 GT3 und dem BMW M4 GT4 in Daytona.

Wie Century Motorsport in der British GT Championship setzt auch Turner Motorsport in Nordamerika gleich auf zwei BMW Customer Racing Fahrzeuge. Wie



in den Jahren zuvor setzt die Mannschaft von Will Turner (USA) in der GTD-Klasse der IMSA WeatherTech SportsCar Championship einen BMW M6 GT3 ein. Stammfahrer für die komplette Saison sind BMW of North America Botschafter Bill Auberlen und Robby Foley (beide USA). Bei den 24 Stunden von Daytona (USA) im Januar wird das Duo von BMW Werksfahrer Jens Klingmann (GER) und Dillon Machavern (USA) unterstützt. Im Rahmen der 24h Daytona findet auch die Michelin Pilot Challenge, das 4-Stunden-Rennen der Continental Tire SportsCar Challenge, statt. Dort wird Turner Motorsport erstmals seit 2014 wieder vertreten sein, und zwar mit einem BMW M4 GT4 in der GS-Klasse. Auch hier wird Foley am Steuer sitzen. An seiner Seite feiert das Vater-Tochter-Gespann aus Bruce und Sydney McKee (beide USA) sein Renndebüt für Turner Motorsport.

BTCC: Tom Oliphant geht 2019 im BMW 125i M Sport an den Start.

Der amtierende Champion West Surrey Racing hat seinen ersten Fahrer für die Saison 2019 der British Touring Car Championship (BTCC) bekanntgegeben. Tom Oliphant (GBR) wechselt zum Team aus Sunbury-on-Thames (GBR) und wird in der kommenden Saison am Steuer des BMW 125i M Sport sitzen. Der 28-jährige Oliphant debütierte 2018 erfolgreich in der BTCC und freut sich nun auf die neue Herausforderung. „In der kommenden BTCC-Saison für West Surrey Racing fahren zu dürfen, ist ein Traum für mich“, sagte er. „Ich bin unglaublich stolz, dass Dick Bennetts und sein Team mir so viel Vertrauen schenken.“ 2018 hatten das Team und sein Fahrer Colin Turkington (GBR) in der BTCC-Gesamtwertung triumphiert.

BMW Werksfahrer bei Medienpräsentation des neuen BMW 3er in Portimão im Einsatz.

In der rennfreien Zeit waren zahlreiche BMW Werksfahrer als Botschafter für die Marke BMW im Einsatz. Im Rahmen der Medienpräsentation des neuen BMW 3er in Portimão (POR) boten sie 400 internationalen Medienvertretern in den vergangenen Wochen die exklusive Gelegenheit, bereits vor der Markteinführung zu erleben, wie man ein hochmodernes BMW Straßenfahrzeug wie die BMW M340i xDrive Limousine (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 172 g/km*) am sportlichen Limit bewegen kann. Auf der Rennstrecke demonstrierten die BMW Werksfahrer die Fähigkeiten der dynamischsten Modellvariante der neuen Sportlimousine mit 275 kW/374 PS. Die Journalisten erfuhren die positiven Effekte einer umfangreich überarbeiteten Aufhängungstechnologie, einer neuen Dämpfer-Technologie, des reduzierten Gewichts und des niedrigeren Schwerpunkts auf das Fahrverhalten des von der BMW M GmbH entwickelten BMW M340i xDrive. Die BMW 3er Reihe geht in ihre



siebte Generation. Die Modelle dieser Reihe sind die meistverkauften Premium-Fahrzeuge der Welt mit mehr als 15,5 Millionen verkauften Einheiten seit 1975. Jens Klingmann (GER), Alexander Sims (GBR), Marco Wittmann (GER), Tom Blomqvist (GBR), Bruno Spengler (CAN), António Félix da Costa (POR), Philipp Eng (AUT), Timo Glock (GER) und Augusto Farfus (BRA) waren in Portugal vor Ort.

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Büro: +49 (0)89 382 22998
Mobil: +49 (0)179 7438088
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport